

## Vita

Hanno Harms wurde an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie der Leibniz Universität Hannover ausgebildet. Seine Studienschwerpunkte bildeten die Schulmusik, Musikerziehung/Gesangspädagogik (Diplom) und Künstlerische Ausbildung/Konzertgesang (Diplom). Darüber hinaus studierte er Literatur- und Sprachwissenschaft.

Im Rahmen seiner Gesangsausbildung wurde Hanno Harms von namhaften Gesangslehrern begleitet. Zu seinen Lehrern zählten u.a. Prof. Gerhard Faulstich und Prof. Dr. Peter-Anton Ling. Vertiefende Impulse erhielt Hanno Harms durch Altus Ralf Popken (Historische Aufführungspraxis) sowie durch die niederländische Gesangslehrerin Ank Reinders und den Pianisten Justus Zeyen (Liedgesang).

Bereits während seines Studiums sammelte Hanno Harms Konzerterfahrungen. Konzertreisen führten ihn bisher nach Litauen, Russland, Brasilien und China.

Nach der überzeugenden Endteilnahme beim Nachwuchsvorsingen des Deutschen Bühnenvereins 2003 folgte ein Festengagement am Stadttheater Hildesheim (TfN). Dort debütierte er als *Camille de Rosillon* in Lehars Operette *Die Lustige Witwe* und sang weitere Rollen des leicht-lyrischen Tenorfaches. Am Oldenburgischen Staatstheater gastierte er als *Jan* in Millöckers Operette *Der Bettelstudent*.

Als freischaffender Konzertsänger konzertiert Harms seit 2006 mit dem Schwerpunkt Oratorium und in den Bereichen Oper, Operette sowie Lied. Er trat als Tenor vielfach mit Orchestern wie dem Barockorchester L` Arco Hannover, den Thüringer Sinfonikern, dem Niedersächsischen Staatsorchester, dem Philharmonischen Orchester Hamburg, dem Oldenburgischen Staatsorchester, dem Norddeutschen Symphonieorchester und der Kammerphilharmonie Wernigerode auf.

Dokumentationen bei Funk und Fernsehen entstanden beim Norddeutschen Rundfunk (NDR), im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) und beim Deutschlandradio Berlin.